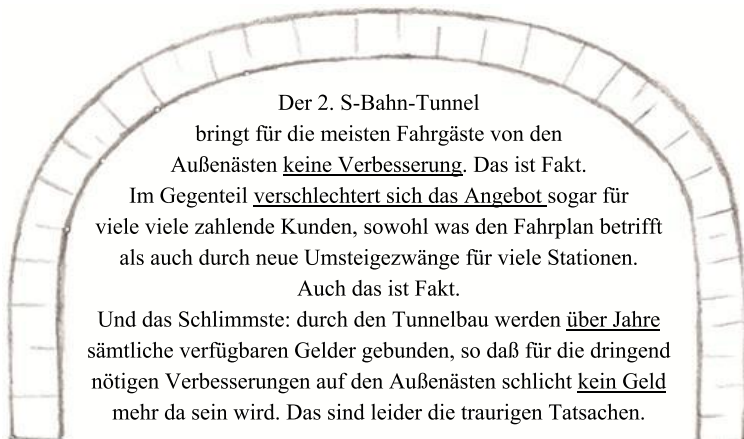


Wir sagen **JA** zu einer leistungsfähigen S-Bahn für alle!



Darum ein klares **NEIN** zum 2. S-Bahn-Tunnel!

Wir fordern: Investitionen zur grundlegenden Verbesserung der Situation auf den Außenästen, sofort.

Kein sinnloses Verschleudern von Milliardenbeträgen für einen überflüssigen Tunnel!

Unser Ziel: **10-Min.-Takt auf allen Außenästen, ganztags.**

Was können Sie tun? Das Wichtigste ist wohl der Vorsatz, nicht mehr alles hinzunehmen. Sie als zahlender Kunde dürfen einen Anspruch artikulieren.

Informieren Sie sich und werden Sie aktiv. Gestalten Sie mit. Sie können Ihren Kommunalpolitikern deutlich machen, daß sie sich für Ihre Belange einzusetzen haben.

Mehr zu Ihren Möglichkeiten, wichtigem Hintergrundwissen und den falschen Argumenten unter: www.zukunft-s-bahn-muenchen.de

Und was bringt uns der neue Tunnel?

Nicht nur

- endlos lange Rolltreppen (Stationen in 40 m Tiefe = 13! Stockwerke),
- lange Zugangswege,
- lange Umsteigezeiten,
- schlechtere Umsteigemöglichkeiten,

sondern auch noch

- ein Milliardendefizit, das alle Steuerzahler belastet, auch wenn das Geld zum Teil "aus Berlin" kommt.

Die bayerischen Steuerzahler trifft es dabei doppelt, und zwar

1. über die Mittel vom Freistaat (die woanders dann fehlen) und
2. über die Bundesmittel.

Dieses Geld wäre dringend notwendig für den Ausbau der Außenäste, um in Zukunft zuverlässig, schnell und umweltfreundlich mit der S-Bahn München ans Ziel zu kommen.

Der bestehende S-Bahn-Tunnel kann alle Aufgaben erfüllen, wenn seine Kapazitäten ausgeschöpft werden.

Hier eine Auflistung der Stationen, für die sich durch den 2. Tunnel eine Verschlechterung des Angebots ergeben wird: (alphabetisch)

+ Baldham + Donnersberger Brücke + Eglharting + Esting + Geisenbrunn + Gernlinden + Gilching-Argelsried + Grons Dorf + Hackerbrücke + Harthaus + Hirschgarten + Isartor + Karlsplatz + Kirchseeon + Laim + Langwied + Lochhausen + Marienplatz + Neuaubing + Neugilching + Rosenheimer Platz + Vaterstetten

Hinzu kommt der Umsteigezwang für alle Fahrgäste der Linien S1, S2, S4 u. S6, die zu den Stationen Karlsplatz-Stachus, Isartor, Rosenheimer Platz, Hackerbrücke oder Donnersberger Brücke möchten.

NEIN zu einer Verschlechterung des Angebots für viele viele Fahrgäste

NEIN zu unausgegorenen Plänen

NEIN zu sinnloser Verschwendung unserer Steuergelder

Machen Sie sich schlauer, es ist spannend und lohnt sich!

www.zukunft-s-bahn-muenchen.de

v.i.S.d.P. Christian Jüttendonk Initiative Zukunft S-Bahn München